

vertrauensvolle Verbundenheit mit den Massen in die Lage versetzen, zielstrebig weiterzuschreiten und auch mit Schwierigkeiten fertig zu werden.

Revolutionärer
Optimismus
der Genossen

Die Tagungen der Bezirks- und Kreisleitungen, die Mitgliederversammlungen in den Grundorganisationen zur Auswertung der 3. Tagung des Zentralkomitees haben die Kampfeentschlossenheit, den revolutionären Optimismus, die Leistungsbereitschaft der Kommunisten gezeigt. Darauf können wir uns stützen. Diese Tagungen dokumentierten erneut die Reife der Partei und die zunehmende Fähigkeit der Leitungen, unsere Politik den Werktätigen sowohl überzeugend zu erklären, als auch ihre Verwirklichung praktisch zu organisieren.

Gegenwärtig zählt unsere Partei 2202 277 Mitglieder und Kandidaten, die 80707 Grundorganisationen und Abteilungsparteiorganisationen angehören. Bei der Vorbereitung des X. Parteitages und seit seinem Stattfinden, also in 18 Monaten, wurden 144456 Kandidaten neu aufgenommen. Unter ihnen befinden sich 100 721 Arbeiter, 4689 Genossenschaftsbauern sowie 28 640 Angehörige der Intelligenz, Studenten und Schüler. Im Vergleich zum X. Parteitag gehören heute 15 441 mehr Arbeiter, darunter 13 023 Produktionsarbeiter, unserem Kampfbund an. Auch künftig gilt es, die Qualität der sozialen Zusammensetzung weiter zu erhöhen, ohne die Partei zahlenmäßig wesentlich zu erweitern. Dabei wenden wir konsequent das Leninsche Prinzip der individuellen Auswahl und Aufnahme an.

Für kommende
Bewährungen
gut gewappnet

Als fester denn je erweist sich die politisch-ideologische Einheit und organisatorische Geschlossenheit der Partei. Unser kommunistischer Kampfbund verkörpert also eine mächtige Kraft, die für kommende Bewährungen gut gewappnet ist. Die Kreisleitungen führen sie am wirksamsten ins Feld, wenn sie in ihrer politischen Führungstätigkeit vor allem dafür sorgen, daß die Beschlüsse des X. Parteitages durch die gesamte Kreisparteiorganisation einheitlich realisiert werden, auf allen Gebieten politische Stabilität gewährleistet und jede Grundorganisation befähigt wird, die sich daraus ergebenden Anforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Unsere Kreisleitungen sollten sowohl bei der Beurteilung des Erreichten als auch der Ausarbeitung neuer Aufgaben noch prinzipieller den unbestechlichen Maßstab der Beschlüsse des Zentralkomitees anlegen und alle Entscheidungen mit dem Blick auf ihre komplexen gesellschaftlichen Zusammenhänge und Auswirkungen treffen. Das ist sehr wichtig; denn die Komplexität der Führungsprozesse nimmt zu, und von der politischen und organisatorischen Genauigkeit der Maßnahmen hängen die Bestimmung der Wege, die Formierung der Parteikräfte und damit der Erfolg der Sache ab.

Wir brauchen überall feste politisch-ideologische Positionen zur Verwirklichung der Ziele des Fünfjahrplanes 1981 bis 1985 und des Volkswirtschaftsplanes 1982. Dazu gehört, die Überzeugung herauszubilden, daß diese Ziele real sind und im Interesse der sozialistischen Gesellschaft wie des einzelnen liegen. Wer das richtig versteht, der setzt sich auch mit seiner Leistung für ihre Realisierung ein, macht sie zur Sache seiner eigenen Verantwortung.

Damit ist auch gesagt, wie wichtig eine wirksame politische Massen-